

(Zu 2.3.4 Erbkoordination / Instinkthandlung)

Attrappenversuche als Methode zur Untersuchung von **handlungsauslösenden Reizen**  
(historisch: **Schlüsselreize**)

Schlüsselreize sind meist kompliziert zusammengesetzte Reizmuster.

**Attrappen** sind mehr oder weniger genaue Nachbildungen der auslösenden Reizsituation, deren **Einzelmerkmale** variiert werden können. So kann experimentell exakt bestimmt werden, welchen Reiz die Filter (historisch: AAM) im ZNS als Auslöser für eine Verhaltensweise erkennen.

V: s. AB (links)

Gleichzeitig auftretende Schlüsselreize können sich wechselseitig beeinflussen und führen meist zu einer Erhöhung der Reaktionsstärke verglichen mit einem einzelnen auslösenden Reiz.

→ **Reizsummation**

**Übernormale / Supernormale Attrappen:** Durch sie wird das Verhalten stärker oder häufiger ausgelöst als durch den natürlichen Reiz.